

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

HEC Management School, Lüttich, Belgien

IBM - FACT

Wintersemester 2019/2020

## PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Ich habe mich nicht speziell vorbereitet. Ich habe lediglich darauf geachtet alle Fristen für die Einreichung von Dokumenten einzuhalten.*

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

*Muriel Bequet; mbequet@uliege.be*

## GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Die Vorlesungen fanden meistens 1x pro Woche in einer Doppelstunde statt. Die Unterrichtssprache war Englisch. Die Professoren waren sehr offen und kommunikativ. Für die Unterrichtsmaterialien gab es eine Online-Plattform, die in einer ähnlichen Art und Weise wie das ILIAS Programm an der FH funktioniert. Die Prüfungen waren anspruchsvoll, jedoch mit adäquatem Lernaufwand gut machbar.*

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

*Fund Industry: Durch eine sehr große und vor allem aufwändige Gruppenarbeit ist der Aufwand für diesen Kurs relativ hoch. Zusätzlich werden in vielen Vorlesungen Tests durchgeführt und abschließend gibt es noch eine Klausur.*

*International Relations Organizations: Der Aufwand für diesen Kurs war relativ gering. Eine kurze Präsentation im Semester und eine kleine Multiple Choice Klausur am Ende des Semesters.*

*International Performance Management: Ein sehr interessanter Kurs bei dem man in Teams eine Consulting bzw. Audit Beratung für ein fiktives Unternehmen durchführt und analysiert. Der Kurs startet erst etwas später im Laufe des Semesters, ab diesem Moment ist der Aufwand jedoch relativ groß, da man die Gruppenarbeit in kurzer Zeit fertigstellen muss.*

*International and Belgian Taxation: Der Aufwand für diesen Kurs war mittel bis gering. Neben einer Doppelstunde pro Woche gab es ohne Vorleistungen lediglich eine Klausur am Ende.*

*Business Ethics: Der Aufwand für diesen Kurs war mittel bis gering. Es gab virtuelle Vorlesungen und Podcasts als Lernmaterialien für eine große Gruppenarbeit und eine abschließende Klausur. Es gab lediglich wenige Präsenzstunden.*

*History of Economic Thought: Der Aufwand für diesen Kurs war relativ hoch. Neber einer Gruppenarbeit gab es eine Klausur die, wie bereits vorher angekündigt, sehr anspruchsvoll war.*

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

*Ja, es gab französisch Abendkurse. Die Sprachkurse werden allerdings nicht als Credits angerechnet und ich persönlich spreche bereits französisch.*

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

*Die Betreuung war sehr freundlich. Es gab für jede Art von Problemen Anlaufstellen, jedoch hatte ich davon zu wenig um eine präzise Auskunft geben zu können.*

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

*Die Studierenden dort sind sehr freundlich und aufgeschlossen. Innerhalb der Uni gibt es eine Art familiäre Atmosphäre da viele Professoren die Studierenden gerne persönlich kennen lernen. Außerdem lernt man durch die Vielzahl an Gruppenarbeiten viele neue Leute kennen.*

### Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit ab?

/

### ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

*Mit dem Zug kam ich kostengünstig, ohne großen Zeitaufwand und ohne umziehen zu müssen nach Lüttich.*

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

/

Wie sah es finanziell bei dir aus?

/

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

*Die Stadt besitzt zwar sehr schöne Ecken, jedoch sollten gewisse Orte nachts besser gemieden werden.*

### FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

*Es war eine sehr schöne Erfahrung in Lüttich. Man bekam Wissen gut vermittelt und fühlte sich dort wohl, auch wenn die Prüfungsleistungen recht anspruchsvoll sind.*